



SeBiLe

SEXUELLE BILDUNG FÜR DAS LEHRAMT

SeBiLe ist ein Verbundprojekt der Universität Leipzig und der Hochschule Merseburg in der BMBF-Förderlinie

„Forschung zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in pädagogischen Kontexten.“

Gefördert durch



Sexuelle Bildung – (k)ein Thema für Lehrkräfte?!



Was haben Lehrkräfte mit Sexueller Bildung zu tun?
Um das zu erläutern und auch zu verdeutlichen, warum Sexuelle Bildung als die beste Verteidigung gegen sexualisierte Gewalt gilt, ist im Projekt ein Erklärfilm entstanden.

Hier geht's zum Film:



Projektpartner*innen



UNIVERSITÄT
LEIPZIG
Erziehungswissenschaftliche
Fakultät

Prof. Dr. Barbara Drinck
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Dittrichring 5-7
04109 Leipzig

T: 0341 97 31581
drinck@uni-leipzig.de



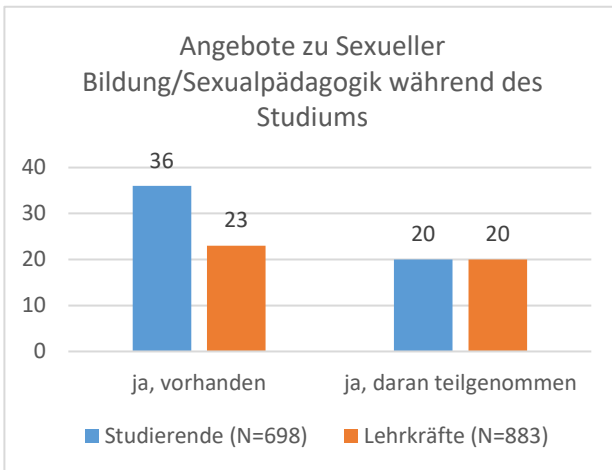
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß
Hochschule Merseburg
Fachbereich Soziale Arbeit, Medien, Kultur
Eberhard-Leibnitz-Str. 2
06217 Merseburg

T: 03461 46 2208
heinz-juergen.voss@hs-merseburg.de

Projektvorstellung

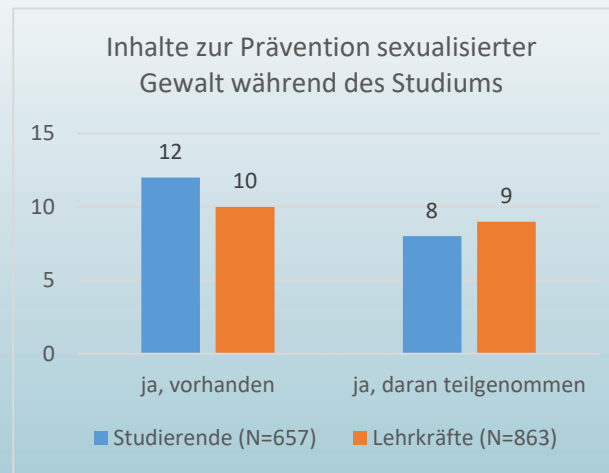
Zum 01. Februar 2018 startete das Verbundprojekt SeBiLe - Sexuelle Bildung im Lehramt - der Universität Leipzig und der Hochschule Merseburg. Im Projekt wurden Wissensbestände und Qualifizierungsbedarfe Studierender und tätiger Lehrkräfte hinsichtlich Sexueller Bildung und sexualisierter Gewalt untersucht und neue, inklusive Konzepte für entsprechende Studieninhalte und Fortbildungsangebote entwickelt. Das Projekt läuft zum 31.12.2020 aus.

Zentrale Erhebungsergebnisse



(Quelle: SeBiLe 2019; Angaben in %)

Die Quote der erreichten (zukünftigen) Lehrpersonen während des Studiums liegt im Bereich der Sexuellen Bildung/Sexualpädagogik bei 20 %, im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt bei ca. 8 %.



(Quelle: SeBiLe 2019; Angaben in %)

87% der Lehrkräfte und 91% der Studierenden sehen es als ihre Aufgabe, **selbst** Inhalte von Sexueller Bildung im Unterricht zu vermitteln.

Um diesen Ansprüchen sowie den ermittelten Bedarfen hinsichtlich Lehrinhalten zu Sexueller Bildung nachkommen und so zu einer nachhaltigen Qualifizierung von Lehrkräften beitragen zu können, wurde ein Curriculum zu den Themen Sexualität, Sexuelle Bildung und Prävention sexualisierter Gewalt entwickelt und an der Universität Leipzig erprobt und evaluiert.

Mit Pilotwirkung soll das Curriculum zu einer bundesweiten Etablierung der Lehrmodule auch in anderen universitären Lehramtsausbildungen beitragen.

Das SeBiLe- Curriculum setzt sich aus 15 Seminareinheiten zusammen, die in einer Handreichung ausführlich vorgestellt werden und auf der Projektwebseite frei zur Verfügung stehen:

1. Einführung: Was ist Sexualität?
2. Sexuelle Bildung und sexuelle Sozialisation
3. Sexuelle Selbstbestimmung, sexuelle und reproduktive Rechte
4. Sexualität und Sexuelle Bildung in schulischen Kontexten
5. Soziale und kulturelle Dimensionen von Sexualität
6. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
7. Grundlagen der körperlich geschlechtlichen Entwicklung
8. Kindliche Sexualität
9. Sexualität des Jugendalters
10. Sexualität und Beeinträchtigung
11. Jugendsexualität und Medien
12. Elternarbeit
13. Sexualisierte Gewalt
14. Prävention und Intervention
15. Disclosure und institutionelle Aufarbeitung